

Logau, Friedrich von: 13. (1630)

1 Der, den das theure Blut deß Lammes hat besprenget,
2 Wird von den Wölffen zwar geängstet und bedränget;
3 Doch herrscht er mit dem Lamm in immer süßen Freuden
4 Und schauet seine Wölff in ewig-heissem Leiden.

(Textopus: 13.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28098>)